

11. Einbindung neuer Medien in die feuerwehr-technische Aus- und Fortbildung

Referent: Fabian Weber / FAB Rheinland GmbH

Folgende Fragestellungen werden im Workshop thematisiert:

- Welche Möglichkeit bietet mir der Einsatz neuer Medien?
- Welcher Mehrwert ergibt sich hieraus für die Teilnehmenden?
- Wie kann die Aus- und Fortbildung mit neuen Medien so vermittelt werden, dass sich Neueinsteiger, aber auch erfahrene Einsatzkräfte gleichermaßen zurechtfinden?
- Welche Voraussetzungen für die Durchführung sind aus Sicht der Ausbildungsorganisation zu schaffen?

12. Statusversand als nonverbales Kommunikationsmedium innerhalb des Digitalfunks bei der Feuerwehr

Referent: Barbaros Özkan / SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH

Bei dem Vortrag steht im Fokus, dass nach einer Alarmierung und der Besatzmeldung der FEZ in der Leitstelle, die FEZ verantwortlich für die Einsatzführung und der verlängerte Arm der Einsatzleitung im ELW vor Ort ist. In Verbindung mit dem Statusversand besteht die Möglichkeit über den Digitalfunk Statusnachrichten zu versenden. Die eingehenden Statusnachrichten werden dabei jeweils mit einem Zeitstempel versehen, so dass auch die entsprechenden Daten gesichert werden können.

Anmeldung



Die Anmeldung zum Führungsfachkongress und „Digitell Fire Kongress“ erfolgt über unsere Homepage: <https://feuerwehr-rheinlandpfalz.de/events/fuehrungsfachkongress/>

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- € für LFV-Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 95,- €. Hierin ist die Verpflegung enthalten. Eine Übernachtung von Fr., 07.07. bis Sa., 08.07.2023 inkl. Frühstück kann für 35,- € zusätzlich gebucht werden. (Bitte beachten Sie hier, dass nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht!)



Raus aus dem Alltag – ab in die Wolken!

Das Aktionstool „ICAROS“ der DAK entführt die Teilnehmenden mithilfe einer Virtual-Reality-Brille hoch in die Lüfte – verbunden mit einem Ganzkörper-Workout und der Motivation zu mehr Bewegung im Alltag.



Allgemeines zur Veranstaltung

Alle Workshops finden parallel statt und werden drei Mal wiederholt. Die Workshops dauern je 1,5 Stunden.

Workshopzeiten:

09.30 bis 10.30 Uhr

11.00 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 14.00 Uhr

Die Einteilung der Workshops erfolgt durch die Landesgeschäftsstelle.

Eine Information bezüglich der Zuordnung erhalten Sie vor dem Kongress mit einer separaten Mail.

Bei der Anmeldung erfahren Sie, in welchen Räumen der LFKA sowie des LFV die einzelnen Workshops stattfinden.

Die Anmeldung erfolgt im Eingangsbereich der Mensa bzw. des Bistros, wie bei den Lehrgängen auch.

Veranstaltungsort:

Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz und Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz
Lindenallee 41-43, 56077 Koblenz



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

Landes FEUERWEHR verband

Kontakt:

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V.

Lindenallee 41–43 • 56077 Koblenz

Telefon: 0261 974340

E-Mail: post@lfv-rlp.de

Internet: www.feuerwehr-rheinlandpfalz.de

Führungsfachkongress

Digitell Fire Kongress

„Aus der Praxis – für die Praxis“



7. und 8. Juli 2023

Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

„Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern handeln.“
Herbert Spencer



RheinlandPfalz

Landes FEUERWEHR verband

Deine Heimat. Deine FEUERWEHR
Komm, mach mit!

Darum geben wir Ihnen mit dem Führungsfachkongress und dem „Digitell Fire Kongress“ die Grundlage für Ihr Handeln:

Über 20 Fachfirmen zeigen den Teilnehmern die neuesten Fahrzeug- und Einsatztechniken. In speziellen Workshops und Vorträgen werden zahlreiche Fachthemen erarbeitet: Mitgliederbindung und -neugewinnung sowie neueste Rettungstechniken bei einem Verkehrsunfall, alternative Antriebstechnik, Änderungen im Bereich der Schutzbekleidung und Beschaffung sowie viele andere Themen werden den Teilnehmern präsentiert. Große Fahrzeughersteller mit den aktuellsten Modellen sowie zahlreiche Hersteller von Einsatzgeräten präsentieren sich auf den Ausstellungsflächen und im Seminargebäude.

Wir wollen die Gelegenheit zum Dialog nutzen, um von den Feuerwehren zu erfahren, was ihre Wünsche an den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz als Dienstleister sind und wie der Verband bei ihnen vor Ort wirken kann.

Freitag, den 07.07.2023

16.30 Uhr Wehrleitertagung

Begrüßung durch Dr. Karl-Heinz Frieden (GStB)

Fachvortrag zum Thema Neubau von Feuerwehrhäusern in Holzbauweise



GStB
Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

Aktuelles aus dem GStB durch Herrn Dr. Frieden

17.30 Uhr Vorstellung neue Brandhilfe

durch Benedikt Wolter, Marketing Mittelrhein

18.00 Uhr Diskussionsrunde

mit Staatssekretärin Nicole Steingaß,
Ministerium des Innern und für Sport

Samstag, den 08.07.2023

Workshops von 9.30 bis 14.00 Uhr

1. Neue Feuerwehrtrainingstechnologie (NFTT® New Fire Training Technology)

Referent: Maarten van de Geijn / Lion Protects GmbH (CER GmbH)
Der Workshop gibt globale Einblicke und zeigt Trends in der Feuerwehr- und Rettungsausbildung auf.

Außerdem wird der Übergang von konventionellen, auf Szenarien basierenden Feuerwehr- und Rettungstrainings zu einer neuen Trainingsmethodik dargestellt.

2. Messtechnik 4.0 – vernetzte Gasesmesstechnik

Referent: Lothar Eckrich / Siegrist GmbH

In dem Workshop werden Möglichkeiten moderner Messgeräte dargestellt. Zudem gibt es eine Live-Auswertung und Kartendarstellung der Messwerte von Bereichsüberwachung und tragbaren Messgeräten.

3. Verwaltungswahnsinn ade – wie minimieren wir die Vielzahl der Prozesse durch die Digitalisierung?

Referent: Andreas Kinski / Dräger Safety AG & Co. KGaA

Um Zeit zu sparen und die Effizienz zu erhöhen, unterstützt die Dräger-Software „Drägerware.ZMS“ bei Personalverwaltung, Beschaffung, Inspektion und Wartung der Ausrüstung sowie Schulungsplänen und -verfahren. Durch das automatische Atemschutzüberwachungssystem „Dräger FireGround“ können die Atemschutzgeräteträger in Echtzeit nachverfolgt werden. Dazu werden mit „Dräger Smart Rescue“ wertvolle Informationen via Tablet für die Erkundung des Einsatzortes übermittelt.

4. Einsatzunterstützung neu gedacht

Referent: Andreas Schick / Magirus GmbH

Bei Lösch- und Bergungseinsätzen sowie Schadenslagen im kommunalen oder industriellen Bereich sind Schnelligkeit, Sicherheit und Flexibilität entscheidend. Der Magirus Wolf R1 setzt genau hier an: Der elektrische Einsatzroboter erlaubt es Einsatzkräften, bei Gefahrstofferkundung, Einsturzgefahr oder starker Hitzeentwicklung außerhalb der Gefahrenzone zu bleiben. Spezialisierte Kamerasysteme sorgen dafür, dass die Einsatzleitung immer mit Live-Bildern und -Videos versorgt wird, während der vollelektrische Antrieb den Wolf R1 zielgerichtet und geräuscharm auf schwierigsten Untergründen bewegt und flexibel, per Roboterarm, agieren lässt.

5. Pflege von PSA – Digitale Dokumentation und Nachverfolgung

Referent: Philip Plümper / PLÜMPER Textilpflege by team plümper GmbH

Gezeigt wird in dem Workshop, wie ab der Einsatzstelle kontaminierte PSA digital aufgenommen werden kann, um eine zweifelsfreie Rückverfolgung und Dokumentation während des Pflegeprozesses gewährleisten zu können.

6. Absturzsicherung im Korb einer Drehleiter

Referent: Sascha Scheurer / S-Gard® Schutzkleidung Hubert Schmitz GmbH

Zum Schutz gegen Absturzgefahr greifen Feuerwehrkräfte meist auf den Gerätesatz Absturzsicherung zurück. Der führt in der Praxis häufig zu Problemen: Das Gurtsystem ist nicht in jedem Einsatzfahrzeug verfügbar und kann nur mit Erfahrung schnell und sicher angelegt werden. Beide Probleme lösen wir mit S-GARD CONNECT: Wir verbinden das bestehende IRS QLOCK mit einem Taillen- und Schenkelgurt – schon ist der vollwertige Auffanggurt nach EN 361 einsatzbereit.

7. Schornsteinbrand – Entstehung und Gefahren

Referent: Marco Villmann und Jochen Scherne / Landesinnungsverband des Schornstefegerhandwerks Rheinland-Pfalz

Ein Schornsteinbrand wird erst richtig gefährlich, wenn das Feuer auf das Gebäude übergreift. Im Workshop sollen die wesentlichen Punkte im Umgang mit einem Schornsteinbrand angesprochen werden. Außerdem werden die Zuständigkeiten des bevollmächtigten Bezirksschornstefegers oder eines freien Schornstefegers besprochen. Im neuen SchfHWG gibt es dazu leider keine klaren Vorgaben mehr. Wir wollen versuchen, trotzdem etwas Klarheit in die Unterstützung des Schornstefegers bei Schornsteinbränden zu bringen.

8. Grundlagen der technischen Großtierrettung

Referent: Lutz Hauch / ComCavallo

Immer häufiger müssen große Tiere wie Pferde oder Rinder aus Notlagen befreit werden. Solche Großtier-Rettungseinsätze beinhalten meist ein erhebliches Gefahrenpotenzial und stellen Einsatzkräfte vor spezielle Herausforderungen. Wer die Risiken einschätzen kann, geeignete Handlungsoptionen und Verfahren kennt, kann Menschen schützen, Tiere schonen und Werte erhalten. Der zertifizierte Großtierrettungstrainer stellt die Grundlagen des international anerkannten Konzepts der technischen Großtierrettung vor und veranschaulicht Risiken und Lösungsansätze am Beispiel verschiedener Einsatzvideos.

9. Nachwuchsgewinnung

Referentin: Sandra Schäfer / LFV RLP

Neue Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen, scheint immer schwieriger zu werden. Alte Standards wie Social Media und ein Tag der offenen Tür, bringen nur dann etwas, wenn man sie richtig umsetzt. In diesem Workshop sprechen wir über die Möglichkeiten des „Feuerwehr-Marketings“ und an welchen Stellschrauben eine Feuerwehr mit Nachwuchssorgen drehen sollte.

Die Nachwuchskoordinatorin des LFV RLP berichtet von erfolgreichen Maßnahmen anderer Feuerwehren und gibt Tipps für die Praxis, um nachhaltig mehr Mitglieder in der Feuerwehr begrüßen zu können.

10. Umgang mit brennenden Traktionsbatterien in E-Fahrzeugen

Referent: Patrick Berkel / Rosenbauer Deutschland GmbH

Im Workshop werden die folgenden Themen besprochen:

- Grundlagen zum Aufbau von Akkus in E-Fahrzeugen und zum Thermal Runaway
- Richtiges Erkunden und Erkennen eines Akkubrandes
- Möglichkeiten zur Brandbekämpfung
- Vorstellung des Rosenbauer Akkulöschsystems